



Medienkommentar

Missbrauch der mRNA-Technologie stoppen!

Die von der Pharmaindustrie als wahre Wunderwaffe angepriesene mRNA Technologie findet bereits in Medikamenten und Impfstoffen ihre Anwendung. Doch sie kommt nicht alleine. Sie ist gekoppelt mit weiteren bisher wenig bekannten neuen Technologien, die den Menschen nicht nur körperlich verändern könne. Dementsprechend warnen Experten weltweit: Es handelt sich um eine brandgefährliche Technologie mit nicht absehbaren Folgeerscheinungen...



In seinem Buch „Biedermann und die Brandstifter“ beschreibt Max Frisch einen Bürger namens Biedermann, der zwei Brandstifter in sein Haus aufnimmt, obwohl diese von Anfang an erkennen lassen, dass sie es anzünden werden. Max Frisch überzeichnet hier bewusst eine typisch menschliche Schwäche, nämlich nicht hinreichend hinzuhören, mitzudenken und entsprechende Vorkehrungen zu treffen – sprich, tragische Bequemlichkeit und falsche Selbsteinschätzung. Genau diese Schwäche machen sich aber boshafte Gesellen, „Brandstifter“, zunutze. Übertreibt Max Frisch?

Die von der Pharmaindustrie als wahre Wunderwaffe angepriesene mRNA-Technologie findet bereits in Medikamenten und Impfstoffen ihre Anwendung. Doch sie kommt nicht alleine. Sie ist gekoppelt mit weiteren bisher wenig bekannten neuen Technologien, die den Menschen nicht nur körperlich verändern können. Nein, sie vermögen in das Allerheiligste des Menschen einzudringen: in seine Gene und sein Bewusstsein.

So können mit Hilfe der Gentechnik und der Nanotechnologie Gene – sprich DNA und mRNA – [1] auch in Nerven und Gehirnzellen eingeschleust werden. Diese Methoden sind in der Lage, Emotionen und Verhalten zu verändern, indem sie zum Beispiel Neuronen verändern und ausgesuchte Neurotransmitter, das sind Hirn-Botenstoffe, künstlich herstellen [2].

Fernerhin kommen CRISPR [4], das sind sogenannte Genschere und Computer-Gehirn-Schnittstellen, kurz BCI's [5] hinzu, die ebenso den Menschen in Zukunft nahezu beliebig veränderbar machen sollen. Diese weitreichenden Veränderungen des natürlichen Menschseins durch diese Technologien werden Transhumanismus genannt: „Der Mensch ist nicht mehr Mensch, wie von Gott erschaffen, sondern „verbessert und erweitert, aber noch grundsätzlich menschlich“, wie es im World Economic Forum, WEF, ausgedrückt wird [6]. Kurz und gut: Der Menschheit soll endlich das angeboten werden, wonach viele sich schon lange sehnen: Jede Art von Selbstoptimierung soll auch für den Privatgebrauch zugänglich gemacht werden [3].

Das klingt – zugegeben – zunächst mal nach einem schlechten Science Fiction – wären diese Entwicklungen nicht für jedermann wie in den angegebenen Quellen einsehbar. Auch ein Blick auf die Websites des WEF, DARPA (Forschungsinstitut des US-Militärs) und verschiedener Pharma-Konzerne lässt aufhorchen. Bei Moderna – einem führenden Pharmaunternehmen – [7] heißt es beispielsweise:

„Wir haben das breite Potenzial der mRNA-Wissenschaft erkannt und eine mRNA-Technologieplattform entwickelt, die ähnlich wie ein Betriebssystem auf einem Computer funktioniert. Sie ist so konzipiert, dass sie austauschbar mit verschiedenen Programmen zusammenarbeiten kann. In unserem Fall ist das „Programm“ oder die „App“ unser mRNA-Medikament – die einzigartige mRNA-Sequenz [...]“

„Wir haben ein engagiertes Team von mehreren hundert Wissenschaftlern und Ingenieuren, die sich ausschließlich auf die Weiterentwicklung der Plattformtechnologie von Moderna konzentrieren. Sie sind nach Schlüsseldisziplinen organisiert und arbeiten integriert, um das Wissen rund um die mRNA-Wissenschaft voranzutreiben und Herausforderungen zu lösen, die für die mRNA-Medikamentenentwicklung einzigartig sind. [...]“

„Im Allgemeinen ist das Einzige, was sich von einem potenziellen mRNA-Medikament zum anderen ändert, die kodierende Region – der eigentliche genetische Code [...]. Die Verwendung dieser Befehlsätze verleiht unseren mRNA-Medikamenten eine softwareähnliche Qualität.“

Haben wir da richtig gehört? Ein riesiges Team mit hunderten Wissenschaftlern und Ingenieuren arbeitet mit Fleiß daran, wie man die Zellen von Menschen „umprogrammieren“ kann, das meint, man lässt sie etwas tun, was sie natürlich von ihrem genetischen Code her nicht tun würden? Und sie stellen das auch noch in den positivsten Farben und für alle einsehbar dar? – Ja, so ist es. Jeder Körper übersetzt seine DNA in mRNA, um mit dieser „Abschrift“ Proteine zu erstellen. So funktioniert das Leben. Mithilfe der künstlich erzeugten und verabreichten mRNA soll nun der Körper, je nach „App“, Mängel der Natur ausgleichen können. Frankenstein lässt grüßen!

Dementsprechend warnt auch die irische Immunologin Prof. Dr. Dolores Cahill [8]: Es handelt sich um eine brandgefährliche Technologie mit nicht absehbaren Folgeerscheinungen. Das heißt, Wissenschaftlern könnten bei diesem Spiel mit dem Feuer in Unkenntnis der sehr komplexen Vorgänge in unseren Zellen Fehler unterlaufen, die zu unerwünschten Ergebnissen oder gar zu unkontrollierbar aus dem Ruder laufenden Prozessen führen.

Zudem besteht ein gigantisches Missbrauchspotenzial zur Umprogrammierung der menschlichen DNA, sprich Gene! Generell kann der menschliche Körper zwar mRNA nicht in DNA übersetzen, weil ihm dazu ein Enzym fehlt, um mRNA in DNA umzubauen. Aber wenn dem menschlichen Körper das fehlende Enzym, das er selber nicht herstellen kann, künstlich, sozusagen „durch eine Hintertür“ verabreicht wird, dann kann er eben doch mRNA in DNA übersetzen [9]. Hinzu kommt die Technologie, verabreichte mRNA im Körper zur Selbstvermehrung zu bringen, sodass die dadurch erreichte Modifikation nicht mehr abstellbar ist [10]. Das heißt, der Mensch wäre dann nicht mehr Mensch, sondern ein willkürlich modelliertes Wesen.

Selbst das Gehirn ist, wie eingangs erwähnt, programmierbar [1-5], [11]. Welch grauenhafte Vorstellung! Ließe sich damit nicht tatsächlich von einem skrupellosen Finanz- Militär und Industriekomplex jede noch so abgedrehte Machtagenda durchsetzen?!

Ähnlich wie im eingangs erwähnten Buch von Max Frisch erklärten die potenziellen „Brandstifter“, wie DARPA, Moderna, viele Pharma-Konzerne und nicht zuletzt das WEF, also ganz offen, wohin die Reise hingehen soll. Damit nun Max Frisch mit seiner Aussage „Jedermann ist Biedermann“ nicht am Ende doch noch recht behält und der Menschheit sozusagen „die Hütte abgefackelt wird“, reicht es eben nicht, wenn Prof. Dr. Dolores Cahill und andere Wissenschaftler durch ihre mutige investigative Arbeit die Zusammenhänge ans Licht bringen.

Nun, liebe Zuschauer, braucht es tatsächlich jeden „Biedermann“, um durchzusetzen, dass es zu einer öffentlichen, unzensurierten Untersuchung und Diskussion mit allen qualifizierten Fachkräften kommt, bei der diese mRNA-Technologie mit allen Details und „Hintertüren“ gebührend beleuchtet und überwacht, oder ggf. gestoppt wird.

von hm. ddo. ts. ch.

Quellen:

[1] Nanotechnologische Ansätze für Genübertragung
Nanotechnology approaches for gene transfer - PubMed(nih.gov)
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/19488829/>

Neuronen unter genetischer Kontrolle
Neurons under genetic control: What are the next steps towards the treatment of movement disorders? - PubMed(nih.gov)
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/33304456/>

Genetische Zerlegung neuronaler Schaltkreise: Eine Dekade des Fortschritts
Genetic Dissection of Neural Circuits: A Decade of Progress - PubMed(nih.gov)
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/29673479/>

Zelltechnik mit synthetischer Boten-RNA
Cell engineering with synthetic messenger RNA - PubMed(nih.gov)
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/23296924/>
Nanomedizin für die Bereitstellung von mRNA: Stand der Technik und Zukunftsperspektiven
Nanomedicines to Deliver mRNA: State of the Art and Future Perspectives(nih.gov)
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC7075285/>

Biomedizinische Anwendungen der mRNA-Nanomedizin
Biomedical applications of mRNA nanomedicine(nih.gov)
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC6472920/>

[2] Oberflächenmodifikation von Gold-Nanopartikeln mit Nervenvesikeln zur verbesserten Durchdringung von Blut-Hirn-Barrieren
Surface modification of gold nanoparticles with neuron-targeted exosome for enhanced blood-brain barrier penetration | Scientific Reports(nature.com)
<https://www.nature.com/articles/s41598-019-44569-6>

Richtungsgentransfer ins Gehirn durch einen adenoviralen Vektor, der mit magnetischen Nanopartikeln markiert ist

Directional gene-transfer into the brain by an adenoviral vector tagged with magnetic nanoparticles - PubMed(nih.gov)

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/21074563/>

In-vivo-Methoden zur akuten Veränderung der Genexpression im Zentralnervensystem

In vivo methods for acute modulation of gene expression in the central nervous system - PubMed(nih.gov)

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/29694844/>

[3] mRNA-Technologie: Die neue Weltmacht der Bio-Plattformen - Kolumne - DER SPIEGEL

<https://www.spiegel.de/netzwelt/netzpolitik/mrna-technologie-die-neue-weltmacht-der-bio-plattformen-a-c87fa211-1897-47cf-8a1b-cd9ded973e6f>

[4] Lieferung von CRISPR/Cas9 zur therapeutischen Genombearbeitung
Delivery of CRISPR/Cas9 for therapeutic genome editing - PubMed(nih.gov)

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/31237055/>

Eine einheitliche Verabreichung von CRISPR/Cas9 Lipid Nanopartikeln erreicht robuste und dauerhafte In Vivo Genombearbeitung

A Single Administration of CRISPR/Cas9 Lipid Nanoparticles Achieves Robust and Persistent In Vivo Genome Editing - PubMed(nih.gov)

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/29490262/>

Systemische Nanopartikelabgabe von CRISPR-Cas9 Ribonukleoproteinen zur effektiven gewebespezifischen Genombearbeitung

Systemic nanoparticle delivery of CRISPR-Cas9 ribonucleoproteins for effective tissue specific genome editing - PubMed(nih.gov)

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/32591530/>

[5] Steuerung der kontinuierlichen Fortbewegung eines Ratten-Cyborgs durch den menschlichen Geist mit einer drahtlosen Gehirn-zu-Gehirn-Schnittstelle

Human Mind Control of Rat Cyborg's Continuous Locomotion with Wireless Brain-to-Brain Interface | Scientific Reports(nature.com)

<https://www.nature.com/articles/s41598-018-36885-0>

Darpa und die Gehirninitiative

DARPA and the Brain Initiative

<https://www.darpa.mil/program/our-research/darpa-and-the-brain-initiative>

SECHS WEGE IN DIE NICHT-CHIRURGISCHE ZUKUNFT VON GEHIRN-MASCHINEN-SCHNITTSTELLEN

Six Paths to the Nonsurgical Future of Brain-Machine Interfaces(darpa.mil)

<https://www.darpa.mil/news-events/2019-05-20>

Auf dem Weg zu passiven Gehirn-Computer-Schnittstellen: Anwendung der Gehirn-Computer-Schnittstellentechnologie in Mensch-Maschinen-Systeme im Allgemeinen

Towards passive brain-computer interfaces: applying brain-computer interface technology to human-machine systems in general - IOPscience

<https://iopscience.iop.org/article/10.1088/1741-2560/8/2/025005>

Von der neuartigen Technologie zu neuartigen Anwendungen: Kommentar zu "Eine integrierte Gehirn-Maschine-Schnittstellen Plattform mit tausend Kanälen" von Elon Musk und Neuralink

From Novel Technology to Novel Applications: Comment on "An Integrated Brain-Machine Interface Platform With Thousands of Channels" by Elon Musk and Neuralink(nih.gov)

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC6914250/>

Kapitel 24 - Ethik und Entstehung der Hirn-Computer-Schnittstellenmedizin

Ethics and the emergence of brain-computer interface medicine - ScienceDirect

<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/B978044463934900024X?via%3Dihub>

[6] Was ist Transhumanismus und wie wirkt er sich auf dich aus?

What is transhumanism and how does it affect you? | World Economic Forum(weforum.org)

<https://www.weforum.org/agenda/2018/04/transhumanism-advances-in-technology-could-already-put-evolution-into-hyperdrive-but-should-they/>

„Upgraden“ des Gehirns

Does upgrading our minds mean losing the spark of genius? | World Economic Forum(weforum.org)

<https://www.weforum.org/agenda/2019/06/does-upgrading-our-minds-mean-losing-the-spark-of-genius/>

[7] Moderna

<https://www.modernatx.com/mrna-technology/mrna-platform-enabling-drug-discovery-development>

[8] Dr. Dolores Cahill schlägt Alarm:

<https://corona-transition.org/professor-dolores-cahill-menschen-werden-nach-einer-mrna-impfung-sterben>

[9] Endogene Retroviren: Parasiten im Genom

PZ – Pharmazeutische Zeitung(pharmazeutische-zeitung.de)

[10] Selbstverstärkende RNA-Impfstoffe bieten mRNA-Impfstoffen einen gleichwertigen Schutz vor Influenza, jedoch bei viel niedrigeren Dosen

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC5835025/>

News | TRON Translational Oncology Mainz | Connecting Competence | Page 4(tron-mainz.de)

<https://tron-mainz.de/de/blog/category/news-2/page/4/>

saRNA - Wikipedia

<https://en.wikipedia.org/wiki/SaRNA>

[11] Sogar das Gehirn ist programmierbar:

<https://www.nature.com/articles/s41598-019-44569-6>

Verlieren wir unser Genius, wenn wir unser Gehirn genetisch manipulieren?
Does upgrading our minds mean losing the spark of genius? | World Economic Forum(weforum.org)

<https://www.weforum.org/agenda/2019/06/does-upgrading-our-minds-mean-losing-the-spark-of-genius/>

Durchbrüche wecken Hoffnung für die Behandlung hartnäckiger
Stimmungsstörun-gen

Zitat: „Eines der ersten Forschungsprogramme, die im Rahmen der BRAIN-Initiative des Weißen Hauses angekündigt wurden, zeigt das Potenzial der Verwendung implantierter Neu-rostechnologie zur Behandlung psychischer Erkrankungen...“

<https://www.darpa.mil/news-events/2018-11-30>

Entdeckungsreise beginnt in Richtung Verständnis und Behandlung von
Netzwerken des Gehirns

Journey of Discovery Starts toward Understanding and Treating Networks of the Brain(darpa.mil)

<https://www.darpa.mil/news-events/2014-05-27>

Überbrückung der bioelektronischen Kluft

Neue Anstrengungen zielen auf vollständig implantierbare Geräte ab, die sich mit bis zu einer Million Neuronen verbinden können

<https://www.darpa.mil/news-events/2015-01-19>

Polina Anikeeva - MIT McGovern Institute

<https://mcgovern.mit.edu/profile/polina-anikeeva/>

„Zusammen mit ihrer Bioelektronik-Gruppe entwickelt Anikeeva multifunktionale Fasern, die elektrische, optische und chemische Signale an bestimmte Neuronen liefern können. Diese flexiblen Sonden sind auch in der Lage, neuronale Aktivität aufzuzeichnen und Gene in das Gehirn und das Rückenmark zu liefern. Anikeeva untersucht auch Möglichkeiten, Neuronen drahtlos und mit minimaler Invasivität zu stimulieren, indem magnetische Felder verwendet werden, um Nanopartikel zu aktivieren, die in bestimmte Regionen des Nervensystems injiziert werden.“

Nanotechnologie in den Neuro-und Neuroingenieurwissenschaften

Frontiers | Editorial: Nanotechnologies in Neuroscience and Neuroengineering |
Neurosci-ence(frontiersin.org)

<https://www.frontiersin.org/articles/10.3389/fnins.2020.00033/full>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Impfen - - ja oder nein? Fakten & Hintergründe ... - www.kla.tv/Impfen

#Dauerbrenner - Kla.TV-Dauerbrenner - www.kla.tv/Dauerbrenner

#Pharma - www.kla.tv/Pharma

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#Coronavirus - www.kla.tv/Coronavirus

#mRNA - www.kla.tv/mRNA

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.